

AZ: 61-41-02-01 / Herr Köwer

**Drucksache Nr.: 0366/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	27.11.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM

**Verhandlungsgegenstand:**

**Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr**  
**- Umsetzung von Variante 1 ("weiche" Verkehrsberuhigung)**

**A n t r a g :**

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr, Umsetzung von Variante 1, zur Kenntnis.
2. Den im Konzept benannten Fahrbahnaufpflasterungen am Großflecken wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird zur nächsten Sitzung eine Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung vorgelegt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kostenermittlung für die Aufpflasterungen wird dem Ausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt.  
Die Kosten für den Knotenpunktausbau „Gänsemarkt“ trägt ECE.  
Die Kosten für das dynamische Parkleitsystem werden von der Stadt und ECE - wie im städtebaulichen Vertrag geregelt - getragen und sind im Haushaltsentwurf 2015 / 2016 berücksichtigt.

## **Begründung:**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 19. März 2013 den Beschluss zum Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr, gefasst. Das Ziel die Verkehrsbelastung des Großfleckens zu reduzieren und die Aufenthaltsqualität zu steigern, sollte entweder mit der „weichen“ Verkehrsberuhigung (Variante 1) oder mit der „konsequenten“ Verkehrsberuhigung (Variante 2) erreicht werden. Im Rahmen eines Verkehrsversuches wurde die Variante 2 getestet. Die Entscheidung über die umzusetzende Variante wurde durch einen Bürgerentscheid am 25. Mai 2014 getroffen. Durch die mehrheitliche Ablehnung eines Durchfahrtsverbotes am Großfleck (Variante 2) soll nun die „weiche“ Verkehrsberuhigung (Variante 1) realisiert werden. Dazu hat die Verwaltung ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet (siehe Anlage).

Dem im Rahmen des Verkehrsversuches zur Vorbereitung des Bürgerentscheides gebildete Beirat, der sich aus Institutionen, Verbänden, Interessenvertretungen, Einzelvertretern des örtlichen Einzelhandels, der Polizei und Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zusammensetzt, wurde das Konzept und die darin dargestellten Maßnahmen am 29.10.2014 vorgestellt. Im Ergebnis der Diskussion befürwortet der Beirat die vorgeschlagenen Maßnahmen, insbesondere die Fahrbahnaufpflasterungen.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

### **Anlage:**

- Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr, Umsetzung von Variante 1